

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Bauausschusses

am 04.07.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende:20.00 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 13.06.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Verkehrskonzept
- A 6. Bebauungsplan Nr. 95 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 7. Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Dahlienweg und Höhenweg
hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- A 8. Bebauungsplan Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes
hier: Änderung Aufstellungsbeschluss
- A 9. Fassadensanierung Stadtbücherei
hier: Freigabe der Haushaltsmittel
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 AktivRegion im Norden des Kreises Herzogtum Lauenburg/Kurzinformation
 - 10.2 Parkdeck

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Bekanntgaben / Anfragen
 - 11.1 Werbetafeln
- A 12. Kontrolle der Verwaltung
 - 12.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt
		<u>für:</u>
Vertreter:	Herr Schurig	Herrn Gronninger
Protokollführerin: Verwaltung:	VA Schaap	
	OBR Kuhmann	
Gäste:		
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	keine	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den TOP Bebauungsplan Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes hinter TOP A 7 einzureihen. Die Tagesordnung wird entsprechend neu nummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 – A 12 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, diesen Anträgen zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 13.06.2007

Laut Frau Hälsig muss es zu Tagesordnungspunkt A 6 „ Schulberg, Verkehrskonzept“, hier zum Antrag B'90/Die GRÜNEN, richtig heißen: *Frau Hälsig merkt an, dass vordergründig die Sicherheit der Kinder zur Diskussion stehen sollte und nicht die Schaffung von zusätzlichem Parkraum für Hol- u. Bringverkehr.*

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Verkehrskonzept

Eingangs wird ein Schreiben des Personalrates des Marion-Dönhoff-Gymnasiums mit beigefügter Unterschriftenliste zum Antrag des Bauausschusses für ein Verkehrskonzept auf dem Schulberg verteilt. Dieses Schreiben ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

• Verkehrsprojekte Region Mölln:

Herr Kuhmann teilt mit, dass am 13.07.2007 ein Abstimmungsgespräch zwischen Landrat, dem Bürgermeister und dem Amtsvorsteher des Amtes Breitenfelde zur Thematik Baulastträgerschaft der geplanten Verkehrswege stattfinden soll.

• Ortsumgehung Ratzeburg:

Ein Abstimmungsgespräch zur Diskussion der Trassenvarianten zusammen mit der Stadt Ratzeburg ist am 17.07.2007 vorgesehen.

A 6. Bebauungsplan Nr. 95 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-Vorlage vom 14.06.2007-

Frau Hälsig regt an, als textliche Erwähnung in puncto „Gestaltung der Dächer“ die Möglichkeit der Photovoltaikanlagen aufzunehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Photovoltaikanlagen sind nach Abstimmung mit der Bauaufsicht ohne gesonderte Festsetzung zulässig, die Begründung wird entsprechend ergänzt.

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichtes wird gem. § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 21.09.2006 festgelegt: „Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB (§ 2 (4) S. 1 BauGB in Verb. m. § 2a S. 2 Nr. 2 BauGB) vorgesehene Strukturierung enthalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend § 1a BauGB zu berücksichtigen.“
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Entwürfe der Begründung sowie des Umweltberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die Entwürfe des Plans, der Begründung sowie des Umweltberichtes einschließlich der bereits eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten. Die Personen und Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (1), 4 (1) und § 4 (2) BauGB Anregungen vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 7. Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Dahlienweg und Höhenweg

hier: Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
-zuletzt 12. BA vom 06.10.05; TOP A 7-
-Vorlage vom 12.06.2007-

Frau Hälsig signalisiert die ablehnende Haltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es soll eine Unterschriftenliste in der Vergangenheit initiiert worden sein, wonach sich die Mehrheit der Anwohner gegen eine Nachverdichtung im o.g. Bebauungsgebiet ausgesprochen hat. Frau Hälsig bittet erst dann einen Beschluss zu fassen, wenn die damalige Lage geklärt ist.

Es wird erklärt, dass im formalen Auslegungsverfahren den Eigentümern Gelegenheit zur Meinungsäußerung gegeben wird. Deutlich gemacht wird außerdem, dass für den einzelnen Eigentümer kein Zwang zur Nachverdichtung besteht.

Sodann wird zur Beschlussfassung herangetreten.

Beschluss:

1. Für das Gebiet zwischen Höhenweg und Dahlienweg wird der Bebauungsplan Nr. 90 im Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt. Ziel der Planaufstellung ist eine bauliche Nachverdichtung dieses Bereiches in Form einer Wohnbebauung.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Durchführung des Verfahrens wird das Stadtbauamt beauftragt.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen. Die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB erfolgt parallel zum o. g. Verfahrensschritt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. (§ 2 (1) Satz 1 BauGB)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8. Bebauungsplan Nr. 98 für das Gebiet östlich des Grambeker Weges, südlich der Bürgermeister-Oetken-Straße, westlich der Behindertenwerkstätten, nördlich des Waldes

hier: Änderung Aufstellungsbeschluss
-Vorlage vom 25.06.2007-

Frau Hälsig hinterfragt den Inhalt/Bedeutung des letzten Satzes zum vorliegenden Beschlussvorschlag.

Daraufhin erklärt Herr Kuhmann, dass das hoheitliche Verfahren durch die Stadt erfolgt. Zur eigenen Beschleunigung des Verfahrens wird auf ein privates Planungsbüro zurückgegriffen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt den Punkt 2 aus dem Aufstellungsbeschluss vom 13.06.2007 in folgender, geänderter Fassung:

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird seitens des Investors im Einvernehmen mit der Stadt ein qualifiziertes Planungsbüro, mit der Durchführung des Verfahrens das Stadtbauamt beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen

A 9. Fassadensanierung Stadtbücherei

hier: Freigabe der Haushaltsmittel
-Vorlage vom 21.06.2007-

Nach eingehender Diskussion wird als Sanierungsmaßnahme die Variante 8 , die als Gesamtpaket die Fenstererneuerung, die Dämmung des Dach- und Kellergeschosses und die Dämmung der Außenwände beinhaltet, vorgeschlagen. Seitens der Verwaltung sollen für dieses Maßnahmenpaket die Kosten ermittelt sowie die Bereitstellung der Haushaltsmittel geklärt werden. Der Beschluss ist dahingehend abzuändern.

Beschluss

Der Bauausschuss stimmt der Durchführung der vorgeschlagenen energetischen Verbesserungsmaßnahme **Variante 8** zu und beschließt die Mittelfreigabe bis zu den bereit gestellten 100.000,00 € bei Hhst.: 1.3520/94000.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 AktivRegion im Norden des Kreises Herzogtum Lauenburg / Kurzinformation

Es wird mitgeteilt, dass am 09.07.2007 ein Arbeitsgruppentreffen stattfinden wird. Zu klären sind dann Themen, wie die Zusammensetzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die Übernahme des Managements sowie die Finanzierung der Maßnahme (Verteilungsprinzip).

10.2 Parkdeck

Es wird nachgefragt, ob es witterungsbedingt zu Schwierigkeiten/Schäden bei den laufenden Sanierungsarbeiten kommen kann.

Mitgeteilt wird, dass die Lösung des Bodenbelages viel Zeit in Anspruch nimmt; die Arbeiten aber zielgerecht erfolgen. Bei der Aufbringung der Beschichtung ist man jedoch stark von den Witterungsverhältnissen abhängig, so dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann.

Nicht öffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 12 gesondert protokolliert.)

A 11. Bekanntgaben / Anfragen

11.1 Werbetafeln

A 12. Kontrolle der Verwaltung

12.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

12.1.1 Umbau, Erweiterung und Dämmung des vorhandenen Gebäudes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.2 Fuhr- und Fahrunternehmen

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.3 Anbau eines Wintergartens an ein Einfamilienhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.4 Nutzungsänderung Wohnheim zu Therapieräumen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.5 Carport

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.6 Verlängerung Anbau an den E-Trakt

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.7 Außenwerbeanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)